

Unser Tagesablauf

- 7.45 Uhr** Bringzeit an der
Künettegraben-Brücke
- 8.00 - 8.45 Uhr** Bringzeit auf der Wiese

Wiesenzeit: Jedes Kind entscheidet selbst, mit was es sich beschäftigt, ob es alleine oder mit wem es spielt und Brotzeit macht. Das Oberfuchskind läutet regelmäßig zu Gemeinschaftstreffen und die Kinder werden so zum täglichen Morgenkreis geholt und auch ans Brotzeit machen und Trinken erinnert. Es finden, ergänzend zum Freispiel, pädagogische Einheiten für einzelne Kinder, Kleingruppen oder in der Gesamtgruppe statt (Bewegung, Sprache, Kreatives, Natur und Technik, Musik, ...). Wir erledigen gemeinsam Gartenarbeiten, gestalten Feste im Jahreskreis, bereiten uns in der „Schlaufuchs-Gruppe“ gezielt auf die Schulzeit vor, machen Ausflüge uvm.

ab **11.30 Uhr** Angebot: Mittagessen
aus der hauseigenen Küche

12.45 Uhr Die **Kurzbucher** bleiben auf der
Wiese und können dort
bis **14.00 Uhr** abgeholt werden

12.45 Uhr Die **Langbucher** gehen ins Kinder-
haus zurück. Im Waldfuchszimmer
findet dann von etwa

13.30 - 14.00 Uhr die **Ruhezeit** (z.B. Bilder-
buch, Vorlesen, Phantasie-
reise, ...) statt und
anschließend von

14.00 - 16.00 Uhr Freispielzeit /
Nachmittagsbetreuung

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.45 - 16.00 Uhr

Abholzeiten

- 11.45 Uhr auf der Wiese
- 12.45 - 14.00 Uhr auf der Wiese
oder für die Langbucher
- 14.00 Uhr - 16.00 Uhr im
Kindergarten

Unsere monatlichen Gebühren

Stand: 01.01.2023

Grundbeitrag	20 Std.	154 .- €
(Wochenstunden)	20 - 25 Std.	170 .- €
	25 - 30 Std.	186 .- €
	30 - 35 Std.	202 .- €
	35 - 40 Std.	218 .- €
	40 - 45 Std.	234 .- €
	> 45 Std.	250 .- €

zzgl.

Mittagessen (Pauschale) 90.- €



Wiesengruppe



**Ein Stück Natur
mitten in der Stadt**

Kinderhaus Marienheim
Anatomiestraße 14
85049 Ingolstadt

0841 - 93307 - 70
Waldhandy: 0160 – 97 27 88 74

Ein Kinderhaus ?!

Wir bieten in unserem Haus Platz für drei verschiedene Altersgruppen und vier Bereichen:

Krippenkinder

Aufnahme ab dem 10. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt

Kindergartenkinder

Aufnahme ab frühestens 2,10 Jahren bis zum Schuleintritt

Schulkinder

Aufnahme ab dem Schuleintritt bis einschließlich 4. Klasse
(Aufgenommen werden auch Kinder, die aus anderen Kindertageseinrichtungen kommen)

Was uns so besonders macht:

- ⑩ Der wichtigste pädagogische Lernraum für die Kinder ist bei uns die Natur, sie schafft Lebensräume, die ein Haus niemals bieten kann.
- ⑩ Die Zentrumsnähe (nur wenige Gehminuten vom Hallenbadparkplatz/Bushaltestelle Taschenturm entfernt) ermöglicht uns die Teilnahme am Stadtleben: Bücherei, Theater, ...
- ⑩ Unsere beiden komfortablen Bauwägen stehen auf einem eingezäunten großen Wald- und Wiesengrundstück. Sie bieten Schutz vor extremer Witterung, Platz für pädagogische Angebote, Mittagessen, ...



- ⑩ In unserem Wiesengarten erfahren die Kinder direkt, wie Obst und Gemüse wächst, gepflegt und geerntet wird

- ⑩ Wir sind Teil des Kinderhauses Marienheim, das Kindern im Alter von 6 Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit Betreuung bietet.
- ⑩ Unser Mittagessen wird täglich frisch in der hauseigenen Küche aus vorwiegend regionalen und saisonalen Produkten zubereitet und auf die Wiese geliefert.

Zielsetzung unserer naturpädagogischen Arbeit:

Unmittelbares Erleben der Natur:

- * Kinder lernen spielerisch und nachhaltig ihre Umwelt kennen und achten.
- * Die Vielfalt der Natur schult alle Sinne ohne die Kinder mit Reizen zu überfordern.
- * Jahreszeiten kehren zuverlässig wieder und strukturieren das Jahr.
- * Der ständige Wandel in der Natur und das Vergehen und Entstehen von Leben gibt uns Sicherheit und Vertrauen.

Forschen im Lernfeld Natur:

- * Die spannende Umgebung weckt bei Kindern die Freude am genauen Beobachten.
- * Kindliche Bewegungslust wird automatisch mit ihrem Wissenshunger verbunden (wichtig für eine gesunde Gehirnentwicklung).
- * Die Kinder sind dort von selbst motiviert, alleine oder in der Gruppe, Dingen auf den Grund zu gehen.
- * Das fordert Kinder individuell heraus und sie trainieren nebenbei die Konzentration und die Ausdauer.

Sprache - Erfahrbare Stille:

- * Erfahrbare Stille ermöglicht Kindern das Zuhören und regt zum deutlichen und genauen Sprechen an.
- * Spannende Erlebnisse wecken in Kindern das Bedürfnis, ihre Erfahrungen in eigene Worte zu fassen und mitzuteilen.
- * Die Vielfalt in der Natur fordert vielfältige Beschreibungen und erweitert so den Wortschatz.



Persönlichkeitsbildung:

- * Die Kinder sind in der Natur oft aufeinander angewiesen, arbeiten an gemeinsamen Projekten und entwickeln Problemlösestrategien.
- * Naturmaterial statt standardisiertem Spielzeug kann späterem Suchtverhalten entgegenwirken.
- * Das Kind ist aus sich selbst heraus kreativ und lässt selbstwirksame Dinge entstehen.
- * Es baut so ein positives Selbstkonzept auf und erlangt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.
- * Der Aufenthalt in der Natur unterstützt das seelische Gleichgewicht, die Widerstandsfähigkeit und eine gesunde Stressregulierung.

Tägliche und vielfältige Bewegung an der frischen Luft:

- * schult die Grob- und Feinmotorik, Gleichgewicht und Ausdauer
- * stärkt das Immunsystem, beugt Übergewicht vor
- * fördert die Selbsteinschätzung und lässt Grenzen erfahren

